

# TEL AVIV

*Nicht lange fackeln – feiern! Die „Hauptstadt der Hedonisten“ hat viele Facetten zu bieten. Und ist für jeden offen.*

TEXT: CHRISTA ROTH



THE OLD MAN AND THE SEA



STREETWISE HEBREW

## FÜR ENTDECKER

#1 Sensationellen Fisch mit Meerblick verspricht **THE OLD MAN AND THE SEA**. Das arabische Restaurant liegt in einem verwinkelten Gassenzug. Mittlerweile gibt es auch einen Ableger im Hafen von Jaffa. Den schönsten Sonnenuntergang hat man aber immer noch von der Altstadt aus.

#2 Eine Graffiti-Tour mit Guy Sharett. **STREETWISE HEBREW** nennt sich das Projekt und ist Stadtführung, Sprachkurs und Sozialkunde in einem. Und das alles in der angesagtesten Gegend der Stadt mit dem blumigen Namen „Florentin“.

#3 **SHESEK** – die perfekte Mischung aus Lounge, Club und Bar – ist cool und sexy. Einen Tick sexier ist allerdings die **JEWISH PRINCESS**. Ob Gay Bar oder einfach nur trendiger Schuppen: Jede Nacht legt ein DJ auf und verführt das Publikum mit elektronischen Klängen.

## FÜR DRAUFGÄNGER

#1 Die **NG MEAT BAR** befindet sich in einem schmecken Häuschen in Neve Tzedek, dem ältesten Viertel der Stadt. Für Fleischliebhaber ein Muss: sich ohne Besteck durch das „barbarische Mahl“ kämpfen und zwischendurch mit Rotwein oder Bier ablöschen.

#2 Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – Tel Aviv heißt das ganze Jahr über Surfer willkommen. Sicher, surfen muss man(n) nicht können. Aber mindestens einmal im Leben eine Welle reiten! Wie das geht, erklären die Mitarbeiter der **GALIM SURF SCHOOL**.

#3 Live-Musik, ausgefallene Partys oder schlicht eine Partie Pool gefällig? Dann ist **MIKE'S PLACE** der richtige Ort. Wer genau hinsieht, entdeckt vielleicht sogar den ein oder anderen Star. Die Basketballtruppe Harlem Globetrotters zumindest liebt die Sportbar.



GALIM SURF SCHOOL



NG MEAT BAR



BAUHAUS CENTER



HAACHIM

## FÜR LIEBHABER

#1 Die orientalische Seite der israelischen Küche hat das **HAACHIM** neu definiert. Frische Salate, auf den Punkt gebratene Fleischspieße und selbst gemachtes Hummus bilden die Basis des Menüs. Und wer will, schaut den Köchen bei der Zubereitung des Essens einfach über die Schulter.

#2 Vor genau zehn Jahren wurden Tel Avivs 2000 Bauhaus-Gebäude von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. Seitdem wird fleißig renoviert und besichtigt. 400 Häuser wurden bereits saniert. Wo die sehenswertesten stehen, wissen die Tourguides vom **BAUHAUS CENTER**.

#3 Eine der wohl unkonventionellsten, beliebtesten Restaurant-Bars ist das georgisch angehauchte **NANUCHKA**. Frühaufsteher gibt es hier keine. Spontane Tanzeinlagen auf dem Tresen dafür umso eher. Im Nanuchka endet eine Nacht, wie sie soll: im Chaos.

**THE OLD MAN AND THE SEA**  
Kedem Street 18 (oder neu: Hangar 1, Yafo Port)  
<http://www.2eat.co.il/eng/hazaken/>

**STREETWISE HEBREW/**  
Graffiti-Tour mit Guy Sharett  
<http://www.streetwisehebrew.com/>

**SHESEK**  
Lilienblum Street 17  
**JEWISH PRINCESS**  
Nahalat Binyamin 48

**NG MEAT BAR**  
Ahas Ha'am Street 6  
<http://www.ngrestaurant.co.il/english/>

**GALIM SURF SCHOOL**  
Herbert Samuel Street 1  
(The Savoy Hotel Seaside)  
<http://www.surfingisrael.com/home.html>

**MIKE'S PLACE**  
Herbert Samuel Street 86  
<http://www.mikesplacebars.com/contact.html>

**HAACHIM**  
Ibn Gvirol Street 12  
<https://www.facebook.com/haachim?fref=ts>

**BAUHAUS CENTER**  
Dizengoff Street 99  
<http://www.bauhaus-center.com>

**NANUCHKA**  
Lilienblum Street 28-30